

Zürich, im April 2021

Medienmitteilung – CORONA CALL Wettbewerb und Ausstellungen

Nach einem von Visarte Schweiz lancierten Wettbewerb mit 683 Teilnehmer*innen, finden 2021/2022 sechs Ausstellungen in allen Sprachregionen der Schweiz statt. Diese Ausstellungsreihe wird am 17. April in Zürich eröffnet.

Während des ersten Lockdowns, zwischen März und Mai 2020, sassen die Künstler*innen nach Absagen aller Ausstellungen und Messen fernab von ihrem Publikum in ihren Ateliers fest. Visarte und die zukunfts kuratieren lancierten damals den «Corona Call», einen Wettbewerb für bildende Kunst zur Krise. Es sollte damit ein Anreiz zur Auseinandersetzung mit dem Thema und eine Perspektive für die Zeit nach dem Lockdown geschaffen werden.

Die Ausschreibung generierte innert kürzester Zeit einen Rücklauf, der alle Erwartungen übertraf: Es wurden 683 Projekte eingereicht, aus denen die Jury – Tobia Bezzola, Christoph Doswald (Vorsitz), Peter Fischer, Antonia Nessi, Maya Rochat und Una Szeemann – sechs Preisträger*innen sowie eine Shortlist mit 39 Werken bestimmte. Diese Beiträge zu Bedingungen und Befindlichkeiten einer bislang nicht erlebten Ausnahmezeit werden nun in Ausstellungen in allen Landesteilen gezeigt. Dafür wird mit lokalen Kurator*innen zusammengearbeitet und ein positives Zeichen in einer für die bildende Kunst weiterhin schwierigen Zeit gesetzt. Corona Call gibt der Krise ein Gesicht und ermöglicht eine neue Ebene der Diskussion.

Erste Ausstellung: Corona Call Zürich

Kulturhaus Helferei und Wasserkirche

Kuratiert von Ulrich Gerster & Klara Piza

Ausstellung vom 18.4.–23.5.2021, Di–So 11–18 Uhr

Eröffnung: Samstag, 17. April 2021, 14–20 Uhr

Im Kulturhaus Helferei und in der Wasserkirche wird eine erste Auswahl von zwölf Positionen gezeigt. Sie umfasst grosse Rauminstallationen und filigrane Zeichnungen, Fotografie und Videoarbeiten: künstlerische Reaktionen auf den vergangenen ersten Lockdown – Reflexionen über eine Zeit, die immer noch ist. Als Gast tritt zudem eine Totentanzfigur von Harald Naegeli auf.

Ausstellende Künstler*innen: Beni Bischof, Aino Dudle, Julie Folly, Andreas Fürer/Sonjoi Nielsen/Yangzom Sharlhey, Clare Goodwin, Till Langschied, Luc Marelli, Nicolas Polli, Anna Rudolf, Hanga Séra, Sebastian Utzni, Gregor Vogel.

Weitere Ausstellungen

- Kunstraum Kreuzlingen, 11.06.–11.07.2021, Kuratorin Sibylle Omlin
- Pop-up Space Locarno, 31.07.–15.08.2021, Kurator Christoph Doswald
- M54 Basel, 03.09.–19.09.2021, Kuratorin Chantal Molleur
- Fondation Louis Moret, Distillerie Morand, Martigny, 12.03.–08.04.2022, Kuratorin Antonia Nessi

Shortlist

Beni Bischof; Bettina Carl; Aino Dudle; Alexandra Feusi; Julie Folly; Lilian Frei und Andreas Fischer; Pearlie Frisch, Joyo Taylor, M. Lohrum; Andreas Fürer, Sonjoi Nielsen, Yangzom Sharlhey; Catherine Gfeller; Clare Goodwin; Enrico Götte; Mirosław Halaba; Andrea Heller; Barbara Hennig Marques, Olivia Lecomte; Jan Hofer; Parvez Imam; Till Langschied; Lee Lichtenstein; Luc Marelli; Manuel Market; Jon Merz; Rosanna Monteleone; Nikunja; Dawn Nilo; Anne-Chantal Pitteloud; Nicolas Polli; Anne-Claude Rigo; Denis Roueche; Ronja Römmelt; Anna Rudolf; Ursula Scherrer; Hanga Séra; Gregory Sugnaux; The Sporthorses and the Guggenheim Box; Sebastian Utzni; U5 Kollektiv; Jana Vanecek; Gregor Vogel; Astrid Welburn

Eine hundertseitige Publikation dokumentiert alle Werke der Shortlist

Weitere Informationen <https://www.corona-call.visarte.ch>

Kontakt

Zum Gesamtprojekt: Visarte Schweiz, Berufsverband visuelle Kunst

Regine Helbling, Geschäftsführerin, Tel. 044 462 10 30, Mail: regine.helbling@visarte.ch

Christoph Doswald, Präsident der Jury, Tel. 079 213 93 62,
Mail: christoph.doswald@visarte.ch.

Zur Zürcher Ausstellung: Kirchenkreis eins Altstadt

Klara Piza, Tel. 076 516 49 24, Mail: klara.piza@reformiert-zuerich.ch

Ulrich Gerster, Tel. 044 262 42 96, Mail: ulrich.gerster@bluewin.ch